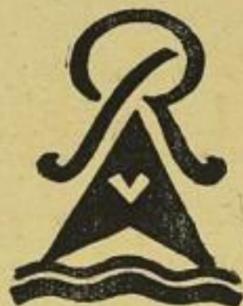


Rheinland-Verlag \* Köln  
Auf dem Berlich 33a



## Leo Haubrich Welt und Gedanke

Das Werk wurde vom Salm-Verlag, Köln,  
übernommen. \*)

\*

Vossische Zeitung: Haubrich gibt, geschult an den Meisterwerken orientalischer Weisheit — die er übrigens vorzüglich nachdichtet —, edle Oden, in denen Schillersches Ethos und Rückertsche Welt-erfahrung sorgsam gewahrt erscheinen. Daneben stehen innige Zwiesprachen von Mensch zu Mensch, fromme Anrufungen Gottes, tieffinnige Monologe. Alles klingt ehrlich, rein, schlicht, ist erfreulich wohl-gestaltet. Als ernsten Lyriker, der von Herz zu Herz singt, grüßen wir Stillen im Lande den Neuling.

Dr. H. H. Kober.

Buchhändler-Börsenblatt: Ein äußerlich wenn auch vorzüglich ausgestattetes, so doch recht un-scheinbares Heftchen Verfe. Und doch umspannen diese Gedichte eines Buchhändlers in ihrem Ge-dankeninhalt alle Höhen und Tiefen des Lebens, machen sie den Eindruck eines mit Trauben schwer-belasteten Weinstocks. Leo Haubrich beherrscht die Form und sucht keine neue, weil er weiß, daß es auf den Inhalt ankommt und daß die gegebenen Formen genügend Spielraum lassen.

Z

Auf blütenweißes, holzfreies Papier gedruckte Ausgabe.

Gebunden:

M. 1.— ord., M. —.50 bar. Partie 11/10.

Einfache Ausgabe:

Kartonierte: M. —.60 ord., M. —.30 bar.

Partie 11/10

Schlüsselzahl des Börsenvereins: 110

Vorrat nur noch gering.

\*) Wird bestätigt. Der Salm-Verlag.

Auslieferung in Leipzig  
durch Carl Fr. Fleischer

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Wir machen darauf aufmerksam, dass nicht eingelöste Bar- und Nachnahme-pakete ausgepackt und wieder in das Lager eingeräumt werden; eine Ein-lösungsanfrage erfolgt nicht mehr. Bei Neubestellung erfolgt die Berechnung zu den am Lieferungstage geltenden Preisen.

Leipzig, am 9. Oktober 1922.

DER INSEL-VERLAG

### Verlagsübergang.

Wir haben von der Anstalt Bethel in Bethel bei Bielefeld das Verlagsrecht des Buches: „F. von Bodelschwingh“ von Gustav v. Bodelschwingh\*) erworben, das in zweiter Auflage demnächst in unserem Ver-lage zur Ausgabe kommt. Die Be-stände der ersten Auflage, die nicht im Buchhandel erschienen ist, bleiben auch weiter zur Verfügung der Anstalt Bethel.

Berlin, den 9. Oktober 1922.

Furche-Verlag, G. m. b. H.

\*) Wird bestätigt:  
Der Vorstand der Anstalt Bethel.  
F. B.:  
Graf von Vaudiffin.

Wir haben in Berlin-Char-lottenburg, Schillerstraße 62, einen neuen Verlag gegründet, dessen Aufgabe die Pflege wissen-schaftlicher Literatur ist. Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma Franz Wagner über-nommen, die vollständiges Auslieferungslager halten wird. Die Ankündigung unserer ersten Veröffentlichungen erfolgt demnächst im Börsenblatt.

Berlin, 9. Oktober 1922.

Pyramidenverlag  
Dr. Schwarz & Co.  
G. m. b. H.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Fingerhut & Meier,  
Sortim.-Buch- u. Lehrmittelvertrieb,  
Dresden-A. 1, Sachsenplatz 4.

Leipzig, den 13. Oktober 1922.

Grosso- und Kommissionshaus  
deutscher Buch- u. Zeitschriften-  
händler G. m. b. H., Leipzig.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche  
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

### Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht.  
Platten, usw. laufen bar  
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig Pl.  
Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft  
Josef Habel, Regensburg, Gutftr. 17

### Fertige Bücher.

### Schlüsselzahl 80.

Grundzahlen bitte zu verlangen  
Oranienburg 1. Okt. 1922.  
F. Roslowsky, Verlag.

### Die Schlüsselzahl

beträgt ab

15.—31. Oktober

50.

Julius Beltz,  
Langensalza.

Ich berechne v. heute (12. Okt.) ab  
600% Steuerzuschlag.  
Fr. Adermann's Verlag, Weinheim.

Vom 15. Oktober ab

Schlüsselzahl:  
80.

Theodor Steinkopff,  
Dresden-Bl.,  
den 12. Oktober 1922.